

K2-323: GRÜN WÄHLEN UND ZUKUNFTSFÄHIG WIRTSCHAFTEN

Antragsteller*innen LAG Hochschule – Forschung –
Technologie (dort beschlossen am:
19.04.2023)

Redaktionelle Änderung

Der Antrag soll nach Zeile 570 verschoben werden

Von Zeile 323 bis 329:

Raum für nachhaltige ~~Unternehmensgründungen~~ Gründungen an
Hochschulen:[Leerzeichen]Wir etablieren Thinktanks, die Menschen aus Wissenschaft,
Gesellschaft ~~und~~und/oder Wirtschaft zusammenbringen, um Anreize für Gründungen mit
nachhaltigen Zielen verstärkt zu fördern. Hochschulinfrastruktur, von Räumen bis zu
Rechenzentren, soll innovativen Gründungsideen von Studierenden, Absolvent*innen und
Beschäftigten, die zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele beitragen, unter
Berücksichtigung der jeweiligen Kapazitäten der Hochschulen zur Verfügung stehen, um
Einstiegsrisiken zu minimieren. Das gilt explizit nicht nur für Unternehmensgründungen,
sondern auch für Vereine und Initiativen, die zur Nachhaltigkeit beitragen wollen. Die
Förderung der impact-orientierten Entrepreneurship wollen wir verstetigen und

Von Zeile 331 bis 333:

Gesellschaftlich relevante und wünschenswerte Innovationen sehen wir dabei nicht allein
auf den Bereich des Technologietransfers oder von
Unternehmensgründungen beschränkt, sondern wir nehmen[Leerzeichen]

Begründung

Zusätzlich zu einer Neuformulierung soll der Antrag nach Z. 570 in den Hochschulteil
verschoben werden, da er ausschließlich Forderungen adressiert, die sich an das
Wissenschaftsressort und die Hochschulen richten. Zu den Umformulierungen:

- Der Fokus sollte nicht allein auf Unternehmensgründungen liegen; auch die
Gründung von Vereinen, zivilgesellschaftlichen Initiativen u. ä. sollte möglich

- Die Möglichkeit des Raumangebots sollte sich auf Hochschulangehörige beschränken. Vor dem Hintergrund des extremen Raummangels an den meisten Hochschulen ist eine mögliche Einmietung durch Externe völlig an
- Ganz allgemein sollte Rücksicht auf die Raumkapazitäten der Hochschulen genommen werden. Originäre Hochschulaufgaben wie Forschung und Lehre haben natürlich Vorrang.